

## Erstes Heimspiel - Zweite Niederlage

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Montag, den 01. Oktober 2018 um 09:38 Uhr

---



In einer am Ende engen Partie mussten sich die Eisbären Regensburg am Sonntag Abend vor 2021 Zuschauern mit 3:4 geschlagen geben. Dabei traten die Hausherren ohne Xaver Tippmann, Korbinian Schütz, Peter Holmgren und Peter Flache, der zwar im Aufgebot war aber kurzfristig doch nicht zum Einsatz kam, an.

Die ersten zehn Minuten des Spiels gehörten den Gästen, die dominant auftraten und immer wieder gefährlich ins Drittel der Regensburger kamen. Nachdem Dusan Frosch (11.) wegen eines Hohen Stocks in die Kühlbox musste, gab es dann die erste große Gelegenheit für die Gastgeber: Nach einem Querpass von seinem Landsmann Richard Divis brachte Nikola Gajovsky in guter Position die Scheibe direkt aufs Tor, doch der stark aufgelegte Steinhauer im Tor der Mangfallstädter zeigte seine ganze Klasse und wehrte mit dem Schoner gerade noch ab. Kurz darauf musste mit Manuel Neumann (14.) der nächste Rosenheimer, wieder wegen Hohen Stocks, auf die Strafbank und diesmal machten es die Eisbären besser. Keresztury brachte den Puck von hinter dem Tor in den Slot, Constantin Ontl hielt den Schläger rein und die Scheibe fand ihren Weg hinter die Linie. Lange sollte die Führung allerdings nicht bestehen, schon in der 19. Minute fanden die Starbulls durch Christoph Echtler, der seinen eigenen Rebound einnetzte, die passende Antwort und stellten das Ergebnis auf den 1:1 Pausenstand.

Auch im zweiten Spielabschnitt fanden die Gäste aus Oberbayern besser ins Spiel, doch wieder waren es die Eisbären, die vorlegten. Gerade waren die Donaustädter wieder komplett, Jonas Franz (22.) musste eine Strafe wegen Hakens absitzen, klingelte es hinter Lukas Steinhauer. Die Schüsse von Divis und Gajovsky konnte der Rosenheimer Schlussmann noch abwehren, doch Leopold Tausch (25.) stand genau richtig und musste nur noch ins leere Tor einschieben. Aber erneut schlugen die Starbulls in kurzer Zeit zurück, und zwar gleich doppelt: Nachdem die Eisbären mehrere Male die Scheibe nicht aus dem eigenen Drittel spielen konnten, schlug Vitezslav Bilek (26.) auf Zuspil von Dusan Frosch zu und glich die Partie aus. Nur eine Minute später gingen die Gäste nach einem Puckverlust in der neutralen Zone zwei gegen eins und spielten diese Situation gekonnt zu Ende: Michael Fröhlich (27.) schob locker zum 2:3 ein und drehte das Spiel somit in kürzester Zeit. Infolgedessen fanden die Regensburger nicht mehr richtig in die Partie und ließen drei Überzahlsituation ungenutzt.

Das letzte Drittel startete denkbar schlecht für die Eisbären, denn schon nach wenigen Sekunden schlug es hinter Raphael Fössinger ein. Michael Baidl legte die Scheibe quer und Fabian Zick (41.) konnte wiederrum leicht zum 2:4 einnetzen. Diesen Nackenschlag konnten die Eisbären nicht verkraften und fanden kaum noch Zugriff auf das Spielgeschehen. Die Gäste aus Rosenheim verwalteten das Spiel und kamen immer wieder gefährlich ins Drittel der Eisbären. Als Christoph Echtler (54.) wegen Spielverzögerung auf die Strafbank musste, setzte Igor Pavlov nach einer Auszeit alles auf eine Karte und brachte, bereits in der 54. Minute, einen sechsten Feldspieler für Raphael Fössinger. Und der Mut sollte belohnt werden: Die ersten wütenden Schüsse der Regensburger konnte Lukas Steinhauer noch abwehren, doch dann war es Lukas Heger (56.), der im Gewühl vor dem Tor die Übersicht behielt und die Scheibe ins Netz drosch. Die Eisbären schöpften wieder neuen Mut und gingen in den Schlussminuten aufs Ganze, drückten die Starbulls tief ins eigene Drittel, doch für mehr sollte es nicht mehr reichen. In der 58. Spielminute hatte Nikola Gajovsky zwar noch die große Chance auf den Ausgleich,

## **Erstes Heimspiel - Zweite Niederlage**

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 01. Oktober 2018 um 09:38 Uhr

---

sein Schlenzer mit der Rückhand ging nach einer schönen Aktion allerdings nur an die Latte.

Damit verloren die Eisbären Regensburg auch das zweite Spiel am Auftakt-Wochenende und stehen jetzt unter Zugzwang. Die nächste Chance auf den ersten Dreier der Saison gibt es bereits am Mittwoch in Weiden, Spielbeginn ist um 18:30 Uhr.